

Eintägiger Workshop: »Interkulturelle Mediation«

Beschreibung:

Im Zeitalter der Globalisierung agieren Mediatoren zunehmend in interkulturellen Kontexten. Doch Verständigung ist nicht selbstverständlich. Für den Mediator lautet hier die Herausforderung, mit Komplexität in interkulturellen Konfliktfällen umgehen zu können. Kulturelle Unterschiede, wechselseitige Zuschreibungen, Kulturalisierungsstrategien und Diskriminierungserfahrungen sind nur einige der interessanten Herausforderungen für Mediatoren.

Was gilt es bei Mediation in interkulturellen Kontexten zu beachten? Wo lauern eventuelle Fallstricke?

Diesen Fragen möchten wir mit Ihnen in diesem eintägigen Workshop nachgehen. Sie lernen *das Perspektiven-Reflexive-Modell Interkultureller Mediation* kennen und anwenden. Dabei geben wir auch einen Einblick in die kulturelle Prägung der Mediation, präsentieren Mediationsmodelle anderer Länder und diskutieren Konsequenzen für die Interkulturelle Mediation.

Am Ende dieses Workshops sollen Sie befähigt sein, konkrete Herausforderungen interkultureller Verständigung zu identifizieren und umsetzbare Ideen für zielführende Interventionen als Mediator/-in im interkulturellen Kontext zu entwickeln.

Zu den Referenten:

Ihre Trainer sind ausgebildete Mediatoren. Frau Dr. Katharina Kriegel-Schmidt und Herr Klaus Schmidt arbeiten und forschen seit 2004 im Bereich Interkulturelle Mediation. Die Grundlage des Workshops bilden zum einen die Dissertation (2012) von Frau Dr. Kriegel-Schmidt, in der sie *das Perspektiven-Reflexive-Modell Interkultureller Mediation* begründet, als auch die umfangreichen Arbeiten im Rahmen eines zweijährigen EU-Projektes (2009–2011), in dem Herr Schmidt eine neue Ausbildung zum Interkulturellen Mediator konzipiert hat. Beide Trainer sind Mitglieder der Forschungsgruppe Mediation und bilden in internationalen Kontexten aus.

Tagesablauf:

- I. Mediation in interkulturellen Kontexten
- II. Kulturelle Beleuchtung:
 - Was steckt an Kultur hinter der Mediation?
 - Mediationsmodelle anderer Länder
- III. Das Perspektiven-Reflexive-Modell Interkultureller Mediation und seine Anwendung

Termine und Kosten:

- Sa., 20. April 2013,
Fr., 20. September 2013,
jeweils 10.00–18.00 Uhr.
- Kosten: 190 € inkl. MwSt.,
für Studenten 160 € inkl. MwSt.

Veranstaltungsort:

FernUniversität in Hagen,
Universitätsstraße 21,
58084 Hagen



Weitere Informationen zum Thema unter
kriegel-schmidt.com



FIRM GmbH, ein An-Institut der
FernUniversität in Hagen

Anmeldung

An:
FIRM GmbH
Universitätsstraße 21
58084 Hagen

Fax: +49 2331 987-395

Hiermit melde ich mich verbindlich für den eintägigen
Workshop »Interkulturelle Mediation« an.

Termin: Bitte kreuzen Sie hier den von Ihnen gewünschten Termin an:

- Sa., 20. April 2013
- Fr., 20. September 2013

.....
Name

.....
Vorname

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon/Handy

.....
E-Mail-Adresse

Den Kostenbeitrag in Höhe von 190 € (inkl. MwSt.; für Studenten 160 € inkl. MwSt., bitte Studienbescheinigung beifügen) werde ich unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung und der Rechnungsstellung überweisen. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass eine kostenfreie Rücknahme dieser Anmeldung nur bis vier Wochen vor dem von mir gewählten Veranstaltungstermin möglich ist. Bei einer späteren Rücknahme der Anmeldung ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten.

.....
Ort, Datum, Unterschrift

Weitere Informationen zur Anmeldung:

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte diesen Anmeldebogen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Vergabe der Teilnehmerplätze erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen gerne Claudia Geldner (Tel. 02331 987-2516, Fax 02331 987-395 oder E-Mail: claudia.geldner@fernuni-hagen.de) dienstags und freitags zur Verfügung.